Bericht: Der Besuch der tschechischen Schüler in Konstanz

Geschrieben von Luna Santacroce

Mittwoch (7.10.2026)

Wir Deutschen haben uns schon alle früher am Fernbusbahnhof Europabrücke getroffen und warteten gespannt auf die Ankunft der Schüler und Schülerinnen des Gymnasium Pierre de Coubertina aus Tabor, die wir im April 2026 besucht haben. Als der Bus mit den Tschechen dann um ca. 18.00 Uhr kam waren wir sehr aufgeregt und freuten uns auf die kommende Woche mit unseren Austauschpartnern. Nachdem die Tschechen aus dem Bus ausgestiegen waren, suchten wir alle nach unseren Partnern und es wurde sich freudig begrüßt. Nach und nach ging dann jeder mit seinem Austauschpartner nachhause und machte sich einen entspannten Abend.

Donnerstag (8.10.20226)

Am Donnerstag trafen wir uns alle um 8:15 Uhr am Humboldt Gymnasium und wurden durch den deutschen Lehrer und die zwei tschechischen Lehrerinnen begrüßt. Anschließend hielt auch der Schulleiter Herr Armbruster eine Rede, in der er auch betonte, wie wichtig dieser kulturelle Austausch zwischen Deutschland und Tschechien sei. Um etwa 9:00 Uhr war die Veranstaltung dann vorbei und wir Deutschen nahmen unsere Austauschpartner in unseren Unterricht und verbrachten die Pause zusammen an den jeweiligen Schulen. Um 11 trafen sich dann alle Tschechen und gingen gemeinsam zum Rathaus in der Innenstadt, wo sie von unserem Bürgermeister empfangen wurden und kleine Goodies bekommen haben. Anschließend hatten sie etwas Freizeit, in der viele das LAGO-Center besuchten. Wir Deutschen hatten in dieser Zeit regulär Unterricht und holten unsere Partner um 14:00 Uhr beim Humboldt ab. Da das Wetter leider nicht so gut war und es durchgehend geregnet hat, gingen einige Leute ins LAGO und verbrachten dort paar Stunden, in denen sich alle sehr nett über ganz unterschiedliche Sachen unterhielten. Nach ein paar Gesprächen kamen alle auf die Idee, noch an diesem Abend in die Boulderhalle Steinbock im Industriegebiet zu gehen. Gesagt getan, denn um halb 6 verabredeten wir uns zum bouldern und blieben bis um 8 in der Halle. Alle hatten Spaß und probierten immer neue Strecken aus.

Freitag (9.10.2026)

Am nächsten Tag brachten wir die Tschechen um 7:00 Uhr zum Fernbusbahnhof, da diese nach Stuttgart fuhren. Sie besuchten dort das Mercedes-Benz-Museum und hatten Freizeit, die sie mit dem Erkunden der Stadt verbrachten. Um etwa 18:00 Uhr holten wir unsere Partner wieder ab. Ab etwa halb 8 fand bei einer Deutschen ein Treffen statt, da sie einen Raum im Gemeindezentrum Wallhausen organisieren konnte. Nach und nach kamen um die zwanzig Leute um gemeinsam Spaß zu haben. Wir hatten alle paar Snacks von zuhause mitgebracht und Pizza war bestellt worden. Wir aßen, spielten und redeten alle gemeinsam und hatten alle sehr viel Spaß.

Samstag und Sonntag (10.10./11.10.2026)

Die zwei Wochenendtage standen uns allen zur freien Verfügung, da kein festgelegtes Programm stattfinden sollte. Viele trafen sich in Gruppen, um gemeinsam etwas Schönes zusammen zu machen, wohingegen manche Paare auch etwas allein unternommen haben. Viele besuchten den neuen Assisi-Turm und staunten über die Darstellung und auch die Blumeninsel Mainau war ein beliebtes Ausflugsziel. Andere Pärchen machten auch einen Ausflug in die Schweiz und besuchten eine Schokoladenfabrik oder machten einen Spaziergang. Am Samstag trafen wir uns auch um mit etwa 20 Leuten bowlen zu gehen. Da wir viele Leute waren, wurden wir aufgeteilt, so dass die einzelnen Pärchen zusammenblieben. Viele trafen sich auch noch Samstagabend und schauten gemeinsam einen Film, wohingegen wir uns Sonntagnachmittags alle zusammen am Herose verabredet hatten und wir gemeinsam picknickten. Jeder brachte etwas Kleines mit und dann saßen wir alle in einer großen Runde. Einmal kamen sogar die tschechischen Lehrerinnen auf Fahrrädern vorbei und wünschten uns noch einem schönen Treffen.

Montag (12.10.2026)

Ab Montag gab es dann wieder festgelegtes Programm. Deshalb brachten wir unsere Austauschpartner wieder zum Fernbusbahnhof in Konstanz und sie fuhren in die Alpen. Dort angekommen besuchten sie von der Ebenalp aus auch den Aescher und den Schäfler, bevor sie wieder in den Bus einstiegen und um 5 in Konstanz ankamen. Danach teilte sich die ganze Gruppe wieder auf, da sich viele Leute zu kleineren Gruppen zusammengeschlossen hatten, um etwas Leckeres für das Picknick am nächsten Tag vorzubereiten. Insgesamt 6 Leute kamen deshalb zu mir und wir machten alle gemeinsam Pizzaschnecken. Andere hatten süßes Gebäck oder anderes Fingerfood vor. Um 6 ging unsere kleine Gruppe noch zum Herosepark und wir schauten uns gemeinsam den Sonnenuntergang an und spielten Imposter, bei dem wir alle viel Spaß hatten.

Dienstag (13.10.2026)

Um halb 8 trafen sich die Tschechen, um gemeinsam das Werk Gottlieber Hüppen zu besuchen. Der Besuch war sehr interessant und auch dort bekam jeder eine kleine Tüte mit Goodies. Obwohl die Ankunftszeit der Tschechen in Konstanz eigentlich für halb 12 gedacht war, kamen sie erst um 13:00 Uhr am Suso Gymnasium an. Wir versammelten uns alle auf der Sportanlage der Schule und bauten die Bänke und Tische auf. Anschließend liefen wir alle schnell zu den Tischen mit dem Essen, um noch schnell etwas von dem leckeren Essen zu bekommen. Später konnte sich auch jede und jeder einen Hotdog holen, da ein Hotdog Stand extra für uns gekommen war. Nach dem leckeren gemeinsamen Mittagessen gab es verschiedene Aktivitäten. Viele Leute spielten gemeinsam Volleyball oder Wikingerschach. Zum Abschluss kamen wir nochmals alle zusammen, machten ein Gruppenfoto und den Cupsong, mit dem wir auch in Tabor am ersten Tag den Austausch begonnen hatten. Dann wurde auch das deutsche Lied vorgetragen und ich und eine Freundin trugen das tschechische Lied vor. Um halb 9 traf sich dann die gesamte Gruppe um ein gemeinsames Abschlussfest zu feiern. In dem Gemeindezentrum in Wallhausen wurde getanzt, gelacht und gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt und es wurde uns allen langsam bewusst, dass unsere Freunde aus Tschechien am nächsten Tag wieder abreisen würden. Dennoch genossen alle das Treffen und gingen dann nach und nachhause und das Fest endete gegen Mitternacht.

Mittwoch (14.10.2026)

Am Mittwoch brachten wir unsere Austauschpartner ein letztes Mal um 7:00 Uhr zum Fernbusbahnhof in Konstanz. Wir umarmten uns alle noch ein letztes Mal und wünschten eine gute Fahrt. Viele Tschechen und Deutschen waren traurig, dass diese wundervolle Woche so schnell vergangen war. Die Tschechen kamen nachmittags nach einer langen Fahrt wieder in Tabor an.

Der Austausch zwischen Konstanz/Kostnice und Tabor in Tschechien war für uns alle, egal woher, eine wundervolle Erfahrung. Wir durften in die, den meisten noch eher unbekannte, tschechische Kultur eintauchen und wurden überall herzlichst empfangen und konnten das tschechische Leben unserer Austauschpartner und Partnerinnen hautnah miterleben und hoffen natürlich, dass das bei ihnen in Deutschland auch so war. Jeder hat neue Leute aus einem Nachbarland kennengelernt, mit denen viele auch noch länger Kontakt halten werden, da sich in diesen zwei Wochen viele Freundschaften entwickelt haben.